

# **Dieser Leserbrief hat es in die NZZ am Sonntag geschafft**

Category: Blog

geschrieben von Alain Pichard | 25. August 2019



Es erstaunt nicht, dass FAZ-Mitherausgeber Jürgen Kaube den Fernsehmoderator Richard David Precht der „intellektuellen Schlampigkeit“ bezichtigte. Es ist nämlich genau diese unreflektierte Leichtfertigkeit, die wie ein Krebsgeschwür in der Bildungspolitik um sich greift. *Geleitete Schulen* ohne qualifiziertes Personal; *selbst organisiertes Lernen*, wo selbst Erwachsene mit Selbstdisziplin überfordert sind; *Kompetenzorientierung* ohne Definition von Kompetenz bzw. Inkompetenz;

Fremdsprachenvermittlung ohne Wortschatz und Grammatik; Reform um Reform, deren Umsetzung nichts kosten darf. Mit all diesen schönfärberischen Pappnasenkonzepten brüsten sich selbst ernannte Bildungsexperten und Politiker zwecks Stellensicherung bzw. Profilierung. Letzten Endes aber sind es die Lehrkräfte, die sich jene roten Nasen aufsetzen müssen. Dadurch büsst ihr Beruf seit Jahren massiv an Attraktivität ein. „Philosophie ist die Kunst, intelligent übers Leben nachzudenken.“ Warum tun Sie's dann nicht, Herr Precht?